

Innovationen für die Zukunft: Technisches Museum Wien zeigt junge Ideen!

Entdecken Sie im Technischen Museum Wien ab 12. März 2025 innovative Start-ups und ihre Zukunftsvisionen im Innovation Corner.

Technisches Museum Wien, Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien, Österreich - Im Technischen Museum Wien hat am 12. März 2025 die aufregende Ausstellung „Innovation Corner“ ihre Türen geöffnet. Dieses neue Konzept bietet jungen Innovator_innen aus Österreich eine Plattform, um ihre zukunftsweisenden Technologien zu präsentieren. Wie der Generaldirektor des Museums, Peter Aufreiter, betont, ist die Ausstellung ein Sammelpunkt für Visionen und Lösungen, die gesellschaftliche Herausforderungen adressieren. Unterstützt von der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft (aws) werden hier die vielversprechendsten Projekte von Schüler_innen und jungen Forschenden im Rahmen der diesjährigen Initiative vorgestellt, die bis zum 2. September 2025 läuft, wie [technischesmuseum.at](https://www.technischesmuseum.at) berichtete.

Ein Highlight der Ausstellung sind innovative Ideen, darunter die App „Independo“, die Menschen mit kognitiven Einschränkungen einen barrierefreien Zugang zu digitalen Kalendern ermöglicht. Zudem zeigt das Start-up „WENDY Windenergy“ eine vertikale Kleinwindkraftanlage, die selbst bei schwachem Wind hohe Energieeffizienz bietet. Weitere innovative Ansätze kommen von „Recell“, das gebrauchte Akkus in einem modularen Heimspeicher-System wiederverwertet, und „Airmate“, einem schwimmfähigen T-Shirt für Kinder, das bei Wasserkontakt

aufgeblasen wird, um Ertrinkungsunfälle zu verhindern. Diese und andere Projekte demonstrieren eindrucksvoll, wie technische Entwicklungen die Lebensqualität verbessern können, unabhängig von den gesellschaftlichen Gefahren, denen wir gegenüberstehen, wie von **ots.at** beschrieben.

Ein Fenster in die Zukunft

Der „Innovation Corner“ ist nicht nur eine Plattform für die Ideen von heute, sondern auch ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen in den Bereichen Medizintechnik und Life Science. Bereits im Jahr 2024 wurden faszinierende Projekte vorgestellt, darunter innovative Ansätze zur Behandlung von Depressionen oder Prototypen, die diabetische Neuropathie therapieren können. Dies zeigt die dynamische Verbindung zwischen Wissenschaft, Technik und der praktischen Anwendung im Gesundheitswesen. Besucher_innen können so hautnah erleben, wie vielseitig der MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ist und welche kreativen Lösungen in Österreich entwickelt werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Technisches Museum Wien, Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.technischesmuseum.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at